



Die Silent University: Teilhabe von Geflüchteten an Gesellschaft und Wissenschaft

Referenten:
Abdulrazaq Alzuhayri/
Dozent Silent University Ruhr
Kirsten Ben Haddou/Koordinatorin
Silent University Ruhr

**01. Dezember 2015, Vortrag
Ringvorlesung „Flucht und Asyl“, Prof. Dr. Fabian Virchow
FB Sozial- und Kulturwissenschaften, Fachhochschule
Düsseldorf**



Was ist die Silent University?

- ein Kunst- und Bildungskonzept des kurdischen Künstlers Ahmet Ögüt
- eine „alternative Universität“ von und mit Geflüchteten und Asylsuchenden
- eine Plattform für einen Wissenstransfer mit Flüchtlingen als Dozenten (Lecturer) und etablierten Migrant*innen bzw. Geflüchtete als Berater (Consultants)
- nach selbst zu entwickelnden Strukturen entstehen über einen längeren Zeitraum hinweg Vorträge, Vorlesungen und Seminare, die honoriert werden
- Sowohl Lehre als auch Forschung sind Bestandteile der Arbeit an der Silent University, abhängig vom Hintergrund, Wunsch und Bedarf der mitwirkenden Dozenten und Consultants
- Es gibt kein eindeutig definiertes Bildungsziel, ein Abschluss ist nicht möglich und eine offizielle Zulassung als Lehrinstitut nicht vorhanden



Entstehung der Silent University

- ◆ Initiiert vom kurdischen Künstler Ahmet Oğüt (ahmetogut.com) öffnet die erste Silent University 2012 an der Tate Gallery in London ihre Türen
- ◆ An der Tensta Konsthall in Stockholm eröffnet bald darauf die zweite Silent University
- ◆ In 2013 1. Internationale Konferenz am Maxim Gorki Theater in Berlin
- ◆ 2014 Eröffnung einer weiteren Silent University in Hamburg (stadtkuratorin-hamburg.de)
- ◆ Seit Juni 2015 Silent University Ruhr in Mülheim am Ringlokschuppen in Kooperation mit dem Impulse Theaterfestival und den Urbanen Künsten Ruhr, weiterer Partner: Mülheimer Gesellschaft für soziale Stadtentwicklung mbH
- ◆ Eine weitere Silent University wurde zwischenzeitlich in Amman/Jordanien gegründet



Prinzipien und Forderungen

Towards A Transversal Pedagogy The Silent University Principles and Demands:

1. Everybody has the right to educate.
2. Immediate acknowledgement of academic backgrounds of asylum seekers and refugees.
3. Acting knowledge without language limitations.
4. Acting knowledge without legal limitations.
5. Participatory modes of use/ship.
6. Artistic pedagogical practices need to be emancipated from commonly used terminologies such as „projects“ and „workshops“.
7. Pedagogic practices must be based on long-term engagement, commitment and determination.
8. We act in solidarity with other refugee struggles and collectives around the world.
9. Extra-territorial, trans-local knowledge production and conflict urbanism must be priorities.
10. Decentralized, participatory, horizontal and autonomous modality of education, instead of centralized, authoritarian, oppressive, and compulsory education.
11. Acting beyond limitations of border politics.
12. Adhocracy instead of bureaucracy.
13. Action Knowledge can only be produced through assemblage methods.
14. Revolution of decolonising pedagogies.

- Uneingeschränktes Recht auf Vermittlung von und der Teilhabe an Wissen für alle
- sofortige Anerkennung der akademischen Abschlüsse von Geflüchteten und Asylsuchenden
- Erziehung und Bildung muss dezentralisiert, partizipatorisch, horizontal und autonom sein/werden (keine sprachliche oder legale Limitierung)
- Abkehr von Terminologien wie „Projekt“ und „Workshop“
- Bildungspraxis sollte bestimmt sein von Langzeit-engage und Verbindlichkeit
- Solidarität mit anderen Flüchtlingsbewegungen weltweit



Aufgaben und Ziele I

- ◆ Eine Plattform für einen Wissenstransfer zu schaffen, die von Geflüchteten und Asylsuchenden ohne aufenthaltsrechtliche und sprachliche Barrieren genutzt und gestaltet werden kann.
- ◆ Geflüchtete und Asylsuchende dabei zu unterstützen, in der Öffentlichkeit als aktiver Teil der Gesellschaft begriffen zu werden und sie mit ihren Kompetenzen und Ressourcen sichtbar werden zu lassen
- ◆ „zum Schweigen gebrachtes Wissen“ wieder hörbar werden zu lassen
- ◆ Silent University zielt auf dezentrale, partizipatorische und selbstverwaltete Strukturen von Bildung und Ausbildung, die für alle ohne Ausgrenzung Teilhabe an Bildung ermöglicht.

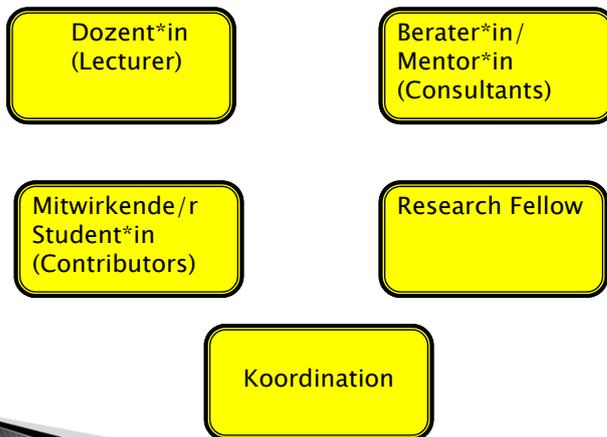


Aufgaben und Ziele II

- ▶ Empowerment von Geflüchteten (Vernetzung untereinander, autonomes Arbeiten, Selbstbestimmung in einem geschützten Raum)
- ▶ Lokale und regionale Vernetzungsarbeit mit der Stadtgesellschaft u.a. im Rahmen des Treffpunkts „Dezentrale“ und mit weiteren Akteur*innen aus Kultur, Wissenschaft, Kunst, Bildung etc.
- ▶ Internationale Vernetzung mit Geschwisteruniversitäten und anderen Organisationen
- ▶ Weiterentwicklung des Konzepts und perspektivischer Beitrag zur gleichberechtigten Teilhabe von Geflüchteten in Deutschland



Aufbau/Struktur der Silent University



Eröffnung Silent University Ruhr





Eröffnung Silent University Ruhr



Consultant und Gastlecturer





Dozent Rachid Garnaoui



Dolmetscher M.Tahak





Geflüchtete Akademiker

- ▶ Im Schnitt hat **jeder fünfte Asylsuchende einen Hochschulabschluss.** (für 2014 bedeutet ca. 3460 Personen)
- ▶ Etwa **30 %** haben eine **Fachkräfteausbildung** absolviert.
- ▶ Aus dem Bürgerkriegsland Syrien kommen viele Flüchtlinge mit hoher beruflicher Qualifikation. "Da kommen viele gut ausgebildete Ingenieure – die bräuchten gar nicht über das Asylverfahren zu gehen" (Raimund Becker, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit)

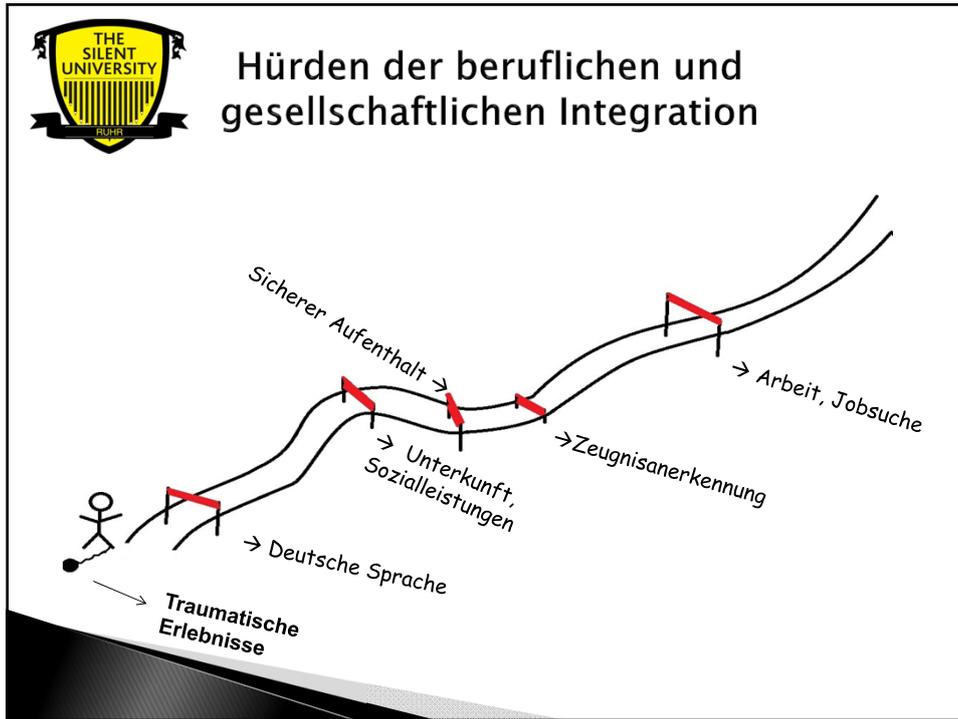
Quelle:

<http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/?ressort=na&dlq=2015%2F04%2F23%2Fa0074&cHash=da4be863ede4843f119bdf4a759b33d9>



Lebenssituation von (akademischen) Geflüchteten





Hindernisse im Detail I

- ◆ Unzureichende Angebote zum Erwerb der deutschen Sprache
- ◆ Massive Auswirkungen des Lebens in Massenunterkünften (1) (inner- und außerfamiliäre Konflikte durch beengte Wohnverhältnisse, Konflikte aufgrund sprachlicher Barrieren, untersch. sozialen Status und Ethnie)

Resultat: Hygienische Probleme, Steigende Krankheitsfälle, Lärm, Schlafstörungen, Konzentrationsmangel

- ◆ Sicherer Aufenthalt: zu lange Bearbeitung der Asylanträge, Wartezeiten bis zu 18 Monaten (tagesschau.de/Inland/fluechtlinge-361.html)
- ◆ Anerkennung ausländischer Hochschul- und Bildungsabschlüsse außerhalb der EU: Zeugnisanerkennungsverfahren ist kompliziert und langwierig (Bereitstellung Originalzeugnisse mit Übersetzungen)

<http://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/507.php>
http://www.brd.nrw.de/schule/schulrecht_schulverwaltung/Zeugnisanerkennung.html

(1) In **39 Kommunen** erhalten Asylsuchende bis zur positiven Entscheidung über den Asylantrag keine Erlaubnis, in Privatwohnungen zu ziehen. Dort dürfen auch Geduldete **keine Privatwohnungen** beziehen.“ (FR NRW 2013: 16), nach Kölner Leitlinie 2004: nach 36 Monaten



Hindernisse im Detail II

Nachrangiger Zugang zum Arbeitsmarkt: Über die bereits im Gesetz vorgesehene Absenkung des absoluten Beschäftigungsverbots auf drei Monate hinaus soll Asylbewerbern und Geduldeten u.a. künftig die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit nach Ablauf von 15 Monaten gestattet sein, ohne vorherige Prüfung, ob ein Vorrang von deutschen oder Bewerbern aus EU-Mitgliedstaaten besteht (sog. Vorrangprüfung).

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2014/09/neue-regelungen-zum-asylverfahren-und-zur-optionspflicht.html>

1) In **39 Kommunen** erhalten Asylsuchende bis zur positiven Entscheidung über den Asylantrag keine Erlaubnis, in Privatwohnungen zu ziehen. Dort dürfen auch Geduldete **keine Privatwohnungen** beziehen.“ (FR NRW 2013: 16), nach Kölner Leitlinie 2004: nach 36 Monaten



Lösungsmöglichkeiten

- ◆ Integrationskurs von Anfang an für alle Flüchtlinge
- ◆ Schnellere Bearbeitung der Asylanträge
- ◆ Flyer in Muttersprachen (über Zeugnisanerkennung)
- ◆ Einfacheres Zeugnisanerkennungsverfahren; Weiterbildung/ weiteres Studium/ Arbeitssuche. Findung einer Lösung für diejenigen, die keine Dokumente & Zeugnisse nachweisen und mitbringen konnten.
- ◆ Abschaffung der Vorrangprüfung
- ◆ Integrationshelfer für Akademiker (Sprachkurs, Unterbringung, Behördengänge in den ersten 12 Monaten, Zeugnisanerkennung, Mithilfe bei der Suche nach passender Weiterbildung/ Job)
- ◆ Gewährleistung eines sicheren Aufenthalts; Arbeitserlaubnis, menschenwürdige Unterbringung



Gleichwertigkeitsüberprüfung (BQFG)

- › Das Berufsqualifizierungsfeststellungsgesetz (BQFG) soll Fachkräften, die im Ausland einen Berufsabschluss erworben haben, den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern, damit sie auch in Deutschland eine ihrer Qualifikation entsprechende Beschäftigung aufnehmen können.
- › Anträge, die in den Zuständigkeitsbereich der IHK fallen, werden zentral durch das gemeinsame Kompetenzzentrum für die Anerkennung von ausländischen Qualifikationen, IHK-FOSA (Foreign Skills Approval) in Nürnberg bearbeitet.
- › Um den Antrag bearbeiten zu können, sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - › – Ausgefülltes Antragsformular
 - › – Tabellarische Auflistung der absolvierten Ausbildungsgänge und ausgeübten Berufstätigkeiten in deutscher Sprache
 - › – Identitätsnachweis (Personalausweis oder Reisepass) in einfacher Kopie
 - › – Nachweis des im Ausland erworbenen Berufsabschlusses in beglaubigter Kopie sowie übersetzt von einem im In- oder Ausland öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer
 - › – Nachweise über relevante Berufserfahrung/Berufspraxis (z.B. Arbeitsbücher, Zeugnisse), i.d.R. in einfacher Kopie und übersetzt von einem im In- oder Ausland öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer
 - › – Sonstige Befähigungsnachweise (z.B. Bescheinigungen über berufliche Weiterbildungen, Umschulungen), i.d.R. in einfacher Kopie und übersetzt von einem im In- oder Ausland öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer
 - › – Nachweis der Erwerbsabsicht (z. B. Kopie Einreisevisum, Schriftverkehr mit potentiellen Arbeitgebern, Geschäftskonzept) – NICHT für Staatsangehörige der EU/EWR/Schweiz oder Personen mit Wohnsitz in Deutschland/EU/EWR/Schweiz, sofern keine besonderen Gründe gegen eine Erwerbstätigkeit sprechen.

<http://www.ihk-nordwestfalen.de/wirtschaft/aus-und-welterbildung/ausbildung/themen/ausbildungsberatung/anerkennung/bqfg/>

Der Arbeitsmarktzugang für Asylbewerber und „Geduldete“

„Aufenthaltspapier“	Zugang in Arbeit	Zugang in Ausbildung
Asylbewerber mit lfd. Verfahren „Aufenthaltsgestattung“	3 Monate Arbeitsverbot, dann nachrangig (nach 15 Monaten Wegfall Vorrangprüfung).	Nach 3 Monaten
Asylverfahren abgeschlossen „Duldung“	3 Monate Arbeitsverbot, dann nachrangig (nach 15 Monaten Wegfall Vorrangprüfung)	Sofort

8. Dezember 2015



Links

thesilentuniversity.org (offizielle Homepage aller Silent Universities)

<https://www.facebook.com/The-Silent-University-133281320158501/>

<https://www.facebook.com/dezentrale>

www.ringlokschuppen.de/ringlokschuppen/selber-machen/silent-university-ruhr/

Silent University Auftakt im Impulse Theaterfestival:

<https://vimeo.com/130925291>

<https://vimeo.com/132117900>

<http://thesilentuniversity.org/2013/11/08/1st-international-conference-of-the-silent-university>



Herzlichen Dank
für
Ihre
Aufmerksamkeit !



Kontakt

Kirsten Ben Haddou/Koordinatorin
info@silentuniversity.ruhr
benhaddou@silentuniversity.ruhr
Tel.: 0208- 993 1673

Adresse Silent University
Dezentrale
Leineweberstr. 15-17
Mülheim a.d. Ruhr

